

Was können Keramikimplantate? – Fortbildung mit Live-OP



Dr. med. dent.
Roman Beniashvili



Dr. med. dent.
Bastian Kern

Nach über zehn Jahren Erfahrung mit Keramikimplantaten offeriert ZERAMEX® Zahnärzten nun die Möglichkeit, ihren Patienten werkstoffgerechte, metallfreie und reversibel verschraubbare ATZ Zirkondioxidimplantate anzubieten. In einer kombinierten Fortbildungsveranstaltung am 20. Juli 2019, bestehend aus einer Live-OP mit anschließendem Hands-on, können Teilnehmer den richtigen Umgang mit Keramikimplantaten hautnah erleben und erproben. Die beiden Referenten, Dr. med. dent. Roman Beniashvili und Dr. med. dent. Bastian Kern, laden gemeinsam mit ZERAMEX® zu einer praktisch orientierten Fortbildungsveranstaltung ein. Nach einem ausführlichen

wissenschaftlichen Update zum Thema Keramikimplantate sowie der Vorstellung des zweiteiligen Implantatsystems ZERAMEX® XT wird in der anschließenden Live-OP der genaue Umgang und die Insertion dieser Implantate demonstriert. Aufkommende Fragen werden direkt im Anschluss an die OP von den Referenten in einer offenen Diskussionsrunde beantwortet. Den direkten Umgang mit Keramikimplantaten können die Teilnehmer im prothetischen Hands-on-Workshop erproben. Es werden sechs Fortbildungspunkte vergeben. Die Teilnehmerplätze sind limitiert. Die Anmeldung und alle Informationen zur Fortbildung gibt es auf der Website.



Dentalpoint AG
www.zeramex.com



Forum Dentalis 2019

Anerkannte Referenten stellen zu ausgewählten Themen den jeweiligen aktuellen Wissensstand kombiniert mit Tipps und Tricks für Ihren Praxisalltag in den Vordergrund. Im Fokus stehen

beispielsweise die indikationsbezogene Lokalanästhesie bei implantologischen Eingriffen und die Präparation des Knochenlagers in Abhängigkeit von der lokalen Knochenqualität mit Prof. Hubertus Nentwig. Schwerpunktthemen sind darüber hinaus die Lokalanästhesie bei Risikopatienten sowie bioaktive und biokompatible Kalziumsilikat-zemente und deren Einsatzgebiete in der Zahnerhaltung.

Dieses Forum bietet ein bundesweites Fortbildungskonzept mit kollegialem Austausch für Generalisten und Spezialisten.

Alle weiteren Details und Termine bekommen Interessierte online unter

www.septodont.de/news-events/events sowie telefonisch unter 0228 97126-0. Informationen können auch per E-Mail unter info@septodont.de angefordert werden.

Septodont GmbH
www.septodont.de



Implantatchirurgie-Kurse mit Prof. Dr. Dr. Palm im Mai

Die beliebten Theorie- und Demonstrationen mit dem Konstanzer MKG-Chirurgen Prof. Dr. Dr. Frank Palm finden im Mai in Konstanz und Düsseldorf statt.

Seit 2014 wird die erfolgreiche Spezialisten-Seminarreihe der OEMUS MEDIA AG durch die Kurse mit Prof. Dr. Dr. Frank Palm zum „UPDATE Implantologische Chirurgie“ ergänzt. Darin werden Techniken für den Knochen- und Weichgewebeaufbau unter funktionellen und ästhetischen Aspekten vermittelt. In diesem Jahr finden die Kurse am 10. Mai in Konstanz, am 17. Mai in Düsseldorf sowie am 6. Dezember in Baden-Baden statt. Auch für 2020 stehen die Termine des erfolgreichen Theorie- und Demonstrationenkurses bereits fest. Die Behandlungsschritte werden live am Modell bzw. Tierpräparat oder als



FORTBILDUNGSPUNKTE
4

Referent | Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

UPDATE

Implantologische Chirurgie

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationkurs

Konstanz	10.05.2019	Trier	20.03.2020
Düsseldorf	17.05.2019	Marburg	15.05.2020
Baden-Baden	06.12.2019	Leipzig	18.09.2020

Konstanz 25.09.2020

Videosequenzen im Großbildformat gezeigt. Jeder Teilnehmer erhält bei der Veranstaltung per Link das Video zum Kurs „UPDATE Implantologische Chirurgie“ inkludiert in der Kursgebühr bereitgestellt.

OEMUS MEDIA AG
www.implantologische-chirurgie.de

ANZEIGE

Anzeige

Probiotika – wichtige Unterstützung für eine intakte Mundflora

Probiotika werden in der Behandlung gastrointestinaler Infektionen häufig eingesetzt, ihre Wirkung ist gut dokumentiert. Neuere Studien zeigen, dass der probiotisch wirksame Keim *Lactobacillus reuteri* Prodentis® (GUM® PerioBalance®) auch bei Vorliegen parodontaler Entzündungen eine sinnvolle Therapieergänzung darstellt. Von einer prophylaktischen Anwendung profitieren insbesondere Risikopatienten.

Überzeugende und übereinstimmende Studienergebnisse, auch bei periimplantärer Mucositis

In mehreren Untersuchungen konnte gezeigt werden, dass *L. reuteri* Prodentis® in der Lage ist, das Wachstum parodontopathogener Keime effizient zu hemmen. Teughels et al. sowie Vicario et al. konnten nachweisen, dass GUM® PerioBalance® als Therapieergänzung zu SRP (Scaling u. Root Planing) die klinischen Parameter Sondierungstiefe, Blutungs-Index und Plaque-Index erheblich verbessert.^[1,2] Eine Meta-Analyse hat gezeigt, dass SRP plus probiotische Behandlung im Vergleich zu SRP alleine einen signifikanten CAL-Gewinn (clinical attachment level) sowie eine signifikante Reduktion der Blutung bei Sondie-

rung nach sich zieht.^[3] Bei Schwangeren konnte drei Monate nach Beginn der Einnahme des Probiotikums im Vergleich zur Placebo-Gruppe ebenfalls eine signifikante Senkung des Gingiva-Index und des Plaque-Index beobachtet werden.^[4] Auch bei einer periimplantären Mukositis konnte die Anwendung deutliche Verbesserungen erzielen.^[5]

Supplementation bei chronischer Parodontitis und rezidivierender Gingivitis

Das Milchsäurebakterium kann sich im Speichel und an der Mundschleimhaut festsetzen und sowohl in der Mundhöhle als auch im Verdauungstrakt des Menschen überleben. Jede Lutschtablette enthält mindestens 200 Millionen aktive Keime. GUM® PerioBalance® sollte 1-2 x täglich über mind. 30 Tage eingenommen werden, sobald erste Zahnfleischprobleme auftauchen. Risikopatienten ist eine prophylaktische Anwendung anzuraten. Dazu zählen neben Schwangeren auch Senioren und körperlich / geistig eingeschränkte oder bettlägerige Menschen, Diabetiker, Osteoporose-Patienten, starke Raucher, stressgeplagte Personen sowie Patienten nach einer Parodontalbehandlung.



Sunstar Deutschland GmbH
 Aiterfeld 1 · 79677 Schönau
service@de.sunstar.com
www.gum-professionell.de
blog.gum-professionell.de

www.GUM-professionell.de

SUNSTAR

Quellen

- ^[1] Teughels W et al. (2013) J Clin Periodontol 40:1025-35 · ^[2] Vicario M et al. (2012) Acta Odont Scand 71(3-4)
^[3] Martin-Cabezas R et al. (2016) doi: 10.1111/jcpe.12545 · ^[4] Schlagenhauf U et al. (2016) J Clin Periodontol 43:948-954
^[5] Flichy-Fernandez et al. (2015) J Periodont Res

SDS-Roadshow 2019



Dr. Karl Ulrich Volz, mit über 20 Jahren Erfahrung und über 20.000 persönlich gesetzten Zirkonoxidimplantaten, gibt einen komprimierten Einblick in das

Thema „Biologische Zahnheilkunde mit Keramikimplantaten“. In seinem circa 90-minütigen Vortrag erklärt Dr. Volz, warum die Berücksichtigung der Biologie

so wichtig bei den extrem biokompatiblen Keramikimplantaten ist und eine so entscheidende Rolle spielt – auch warum bei diesem Therapieansatz so gut wie keine Periimplantitis entstehen kann. Beim anschließenden Apéro mit einem DETOX Gin & Tonic stehen Dr. Karl Ulrich Volz und das SDS Team für Fragen gerne zur Verfügung. Detaillierte Informationen gibt es auf der Website des Unternehmens.

Tourdaten:

Baden-Baden	08. Juli 2019
Wiesbaden	09. Juli 2019
Hannover	10. Juli 2019
Dresden	11. Juli 2019
Kempten	12. Juli 2019

SDS Swiss Dental Solutions AG
www.swissdentalsolutions.com

tioLogic® TWINFIT Lounges 2019

Die tioLogic® TWINFIT Lounge bietet Wissensvermittlung rund um das revolutionäre Thema Abutment Switch in der Implantologie – von der chirurgischen Planung bis zur prothetischen Versorgung.

Der Abutment Switch des patentierten tioLogic® TWINFIT Implantatsystems von Dentaaurum Implants ermöglicht die Versorgung von zwei prothetischen Anschlussgeometrien – conical und platform – auf nur einem Implantat. Das Tiefenstopp-System sorgt zudem für eine flexible und sichere chirurgische Aufbereitung. Diese und weitere Themen werden auf den tioLogic® TWINFIT Lounges am 24. Mai in

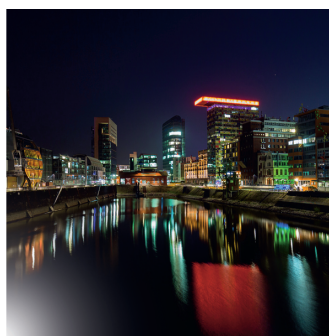
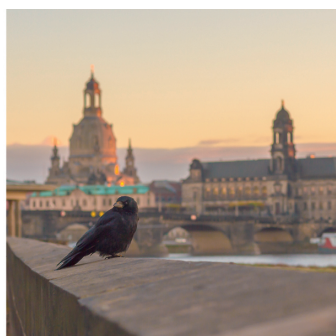
tioLogic® TWINFIT

Lounge

Dresden, am 28. Juni in Düsseldorf und am 5. Juli 2019 in Nürnberg präsentiert. Dr. Joachim Hoffmann aus Jena, Dr. Friedemann Petschelt aus Lauf an der Pegnitz und Dr. Daniel Schulz aus Henstedt-Ulzburg stellen tioLogic® TWINFIT und die entsprechenden Einsatzmöglichkeiten vor.

Den zahntechnischen Workflow erläutern ZTM Haristos Girinis und ZTM Waldemar Fritzler aus Geeste. Weitere Informationen: www.tioLogic-TWINFIT.de

Dentaaurum Implants GmbH
www.dentaaurum.com



Dresden **24.05.2019** Düsseldorf **28.06.2019** Nürnberg **05.07.2019**

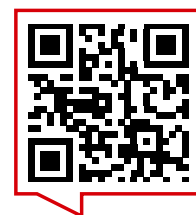
OSTSEEKONGRESS

12. NORDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE

31. Mai und 1. Juni 2019

Rostock-Warnemünde – Hotel NEPTUN

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.ostseekongress.com



Themen:

- Implantologie
- Allgemeine Zahnheilkunde

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc./Berlin (Implantologie)

Prof. Dr. Dirk Ziebolz, M.Sc./Leipzig (Allgemeine Zahnheilkunde)

Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

☐ Bitte senden Sie mir das Programm zum OSTSEEKONGRESS/
12. NORDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

U 5/19



Gesteuerte Gewebe- & Knochenregeneration

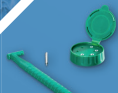
ANZEIGE



CERASORB® M
Resorbierbares, phasenreines β -Tricalciumphosphat



CERASORB® Paste
Resorbierbare β -Tricalciumphosphat-Paste + Hyaluronsäure-Matrix



Inion®
System zur Befestigung von Folien und Membranen



CERASORB® Foam
 β -Tricalciumphosphat-Kollagen Foam



Osgide®
Resorbierbare Kollagenmembran

curasan

Regenerative Medizin

www.curasan.de



Epi-Guide®
Resorbierbare, biomimetische Membran



Ti-System
System zur Befestigung von Folien und Membranen



CollaGuide®
Resorbierbare Kollagenmembran



Osbone®
Phasenreines Hydroxylapatit



Stypro®
Resorbierbares Hämostyptikum

Keramikimplantate – Game Changer in der Implantologie

Am 10. und 11. Mai 2019 findet auf dem Gelände des Klinikums Konstanz unter der Themenstellung „Ceramic Implants – Game Changer in der Implantologie“ die 5. Jahrestagung der Internationalen Gesellschaft für metallfreie Implantologie e.V. (ISMI) statt. Renommierte Referenten und die Teilnehmer werden an beiden Kongresstagen praktische Erfahrungen und aktuelle Trends beim Einsatz von Keramikimplantaten diskutieren.

Auch mit ihrer 5. Jahrestagung möchte die im Januar 2014 in Konstanz gegründete ISMI – International Society of Metal Free Implantology – wieder Zeichen auf einem besonders innovativen Feld der Implantologie setzen. Nach einer gelungenen Auftaktveranstaltung in 2015 und den erfolgreichen Jahreskongressen in Berlin 2016, Konstanz 2017 und Hamburg 2018, lädt die ISMI 2019 erneut nach Konstanz ein. Die zweitägige Veranstaltung beginnt am Freitag zunächst mit einem Pre-Congress Symposium, Seminaren und der Übertragung einer Live-Operation via Internet. Höhepunkt des ersten Kongresstages ist dann im direkten Anschluss die ISMI White Night (hedicke's Terracotta), bei der die Teilnehmer in entspannter Atmosphäre mit Wein und Musik den Tag ausklingen lassen können. Der Samstag steht dann ganz im Zeichen der wissenschaftlichen Vorträge. Die Themenpalette wird hier erneut nahezu alle Bereiche der metallfreien Implantologie umfassen. Wissenschaftlicher Leiter der Tagung ist der Präsident der ISMI, Dr. Dominik Nischwitz.

Die ISMI wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, die metallfreie Implantologie als eine innovative und besonders zukunftsweisende Richtung innerhalb der Implantologie zu fördern. In diesem Kontext unterstützt die ISMI ihre Mitglieder mit Fortbildungsangeboten sowie regelmäßigen Fach- und Marktinformationen. Darüber hinaus setzt sich die ISMI in ihrer Öffentlichkeitsarbeit, d. h. in den Fachkreisen sowie in der Patientenkommunikation, für eine umfassende Etablierung metallfreier implantologischer Behandlungskonzepte ein. ISMI-Mitglieder erhalten auf die Kongressgebühr eine Ermäßigung von 20 Prozent.

Die ISMI wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, die metallfreie Implantologie als eine innovative und besonders zukunftsweisende Richtung innerhalb der Implantologie zu fördern. In diesem Kontext unterstützt die ISMI ihre Mitglieder mit Fortbildungsangeboten sowie regelmäßigen Fach- und Marktinformationen. Darüber hinaus setzt sich die ISMI in ihrer Öffentlichkeitsarbeit, d. h. in den Fachkreisen sowie in der Patientenkommunikation, für eine umfassende Etablierung metallfreier implantologischer Behandlungskonzepte ein. ISMI-Mitglieder erhalten auf die Kongressgebühr eine Ermäßigung von 20 Prozent.

Die ISMI wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, die metallfreie Implantologie als eine innovative und besonders zukunftsweisende Richtung innerhalb der Implantologie zu fördern. In diesem Kontext unterstützt die ISMI ihre Mitglieder mit Fortbildungsangeboten sowie regelmäßigen Fach- und Marktinformationen. Darüber hinaus setzt sich die ISMI in ihrer Öffentlichkeitsarbeit, d. h. in den Fachkreisen sowie in der Patientenkommunikation, für eine umfassende Etablierung metallfreier implantologischer Behandlungskonzepte ein. ISMI-Mitglieder erhalten auf die Kongressgebühr eine Ermäßigung von 20 Prozent.

OEMUS MEDIA AG
www.ismi-meeting.com



mds ist exklusiver Vertriebspartner für



www.mds-dental.de
service@mds-dental.de

SUNSTAR OP DES MONATS

ab 22. Mai 2019 um 14 Uhr online

ZWP ONLINE
CME-COMMUNITY



ZWP ONLINE
CME-COMMUNITY

www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

www.oemus.com

SUNSTAR OP des Monats

Implantation und gleichzeitige Augmentation des vestibulären Profils

Univ.-Prof. Dr. Georg-H. Nentwig

1

CME-Punkt

Termin

am 22. Mai ab 14 Uhr unter:

www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

Unterstützt von:



Die Leser des Implantologie Journals erhalten monatlich die Möglichkeit, thematische Live-OPs in Form eines Livestreams innerhalb der ZWP online CME-Community abzurufen und wertvolle Fortbildungspunkte zu sammeln. Die Teilnahme ist kostenlos. Um den CME-Punkt zu erhalten, ist lediglich eine Registrierung erforderlich.

Thema: Implantation und gleichzeitige Augmentation des vestibulären Profils

In der OP am 22. Mai ab 14.00 Uhr zeigt Univ.-Prof. Dr. Georg-H. Nentwig eine Implantatinserion mit gleichzeitiger Augmentation im oberen Frontzahnbereich. Die Patientin hat eine Frontzahnücke Regio 13 bis 24 mit ausreichender vertikaler Dimension, aber reduziertem alveolären Profil.

Geplant ist die Implantation Regio 12 und 23 mittels Bone Spreading und simultaner Strukturierung der marginalen Umgebung durch Anlagerung von GUIDOR® *easy-graft*® CLASSIC (Sunstar Deutschland GmbH). Dabei handelt es sich um ein Beta-Tricalciumphosphat-Granulat, welches temporär durch einen Biolinker stabilisiert wird. Dadurch wird die Abdeckung mit einer Membran und somit eine großzügige Freilegung

des vestibulären Knochens erspart. Das Knochenersatzmaterial wird innerhalb einer präparierten bukkalen Tasche appliziert, härtet aus und wird direkt mit dem Mukoperiost abgedeckt. Es integriert sich in den angrenzenden Geweben (Knochen und Bindegewebe) und wird mittelfristig durch diese ersetzt. Auf lange Sicht kommt es somit zu einer stabilen periimplantären Weichgewebsumschlingung, was für ästhetische Ansprüche wichtig ist und die Basis für den Langzeiterfolg darstellt.

Das Material eignet sich nach den Erfahrungen von Prof. Nentwig sehr gut für die Korrektur vestibulärer Defizite bei simultan stabil eingebrachten Implantaten.

Univ.-Prof. Dr.
Georg-H. Nentwig
[Infos zum Referenten]



Registrierung/ZWP online CME-Community

Um aktiv an der ZWP online CME teilnehmen zu können, ist die kostenfreie Mitgliedschaft in der ZWP online CME-Community erforderlich. Nach der kostenlosen Registrierung unter www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream erhalten die Nutzer eine Bestätigungsmail und können das Fortbildungsangebot sofort vollständig nutzen.